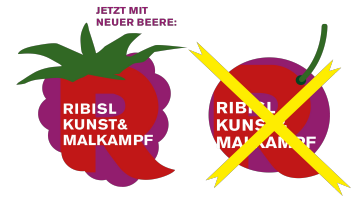


Jakob Friedl  
Ribisl-Partie e.V.  
Minoritenweg 23  
93047 Regensburg  
Tel: 0176 97 87 97 27  
Email: jakob@ribisl.org



Frau Oberbürgermeisterin  
Gertrud Maltz-Schwarzfischer  
Altes Rathaus  
93047 Regensburg

Regensburg, 25.06.22

## **Betreff: Fragen zur Arbeit der RTG GmbH**

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin,

bei der Durchsicht von Teilungsberichten der Stadt Regensburg sind bei mir noch einige Fragen zur 2005 gegründeten offiziellen Tourismusorganisation der Stadt Regensburg Tourismus GmbH (RTG) offen geblieben, die ich nun im Vorfeld des Teilungsberichts für 2021, der dem Stadtrat wohl turnusgemäß im Herbst vorgestellt wird, und der Berichterstattung (VO/22/19139/DB1) der ordentlichen Gesellschafterversammlung im Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Teilungen (28.06.2022) einbringe. Ich bitte um schriftliche Beantwortung und einen Besprechungstermin bei der RTG.

### **1. Umwegerentabilität:**

1.1.: Ich entnehme dem Bericht von 2019 „[...] Mit der Arbeit der RTG investiert die Stadt Regensburg in die Tourismuswirtschaft. Eine Destination, die Tourismus als Wirtschaftsfaktor erkennt, weiß, dass sich diese Investitionen durch die **Umwegerentabilität** refinanzieren.[...]“ Für das Jahr 2019 wird seitens der RTG GmbH anhand der Zahl von insg. 1,1 Mio Übernachtungen von 327 Mio € Umwegerentabilität ausgegangen. Ich entnehme dem Bericht der ordentlichen Gesellschafterversammlung vom Juni 2022 (VO/22/2019139/DB1), dass pro Übernachtungsgast mit einer Umwegerentabilität von 172 €, bzw. in Höhe von 386 € für Kongress Touristen gerechnet wird. Für 2018 wurde der Anteil der Geschäftsreisenden mit 53% und der Anteil der Kulturtouristen mit 43% angegeben. **Durch einfaches Nachrechnen anhand der zur Verfügung gestellten Parameter komme ich also auf andere Zahlen.** Ich bitte darum, die Zahlen und Berechnungen zusammenzutragen und lückenlos und transparent darzulegen.

1.2.: Ich bitte um Übermittlung der Umwegerentabilitäts-Berechnungen der Institut dwif-Consulting GmbH seit 2018, die einschließlich dem Tagestourismus für 2019 auf eine Umwegerentabilität von 735 Mio € kommt.

1.3.: Wie viel wurde von der dwif-Consulting GmbH seit 2018 für ihre Leistungen in Rechnung gestellt?

### **2. Wirtschaftliche Situation RTG GmbH:**

„[...] Die RTG finanziert sich hauptsächlich durch die jährliche Kapitaleinlage der Stadt Regensburg.[...]“ Vgl. Lagebericht 2021 in VO/22/2019139/DB1

2.1.: Die Finanzhilfen der Stadt Regensburg für die RTG haben sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen entwickelt:

2018: 3.759 T €, 2019: 2.969 TSD €, 2020: 2.721 TSD €, 2021: 3,4 Mio € und haben sich im Vergleich zu 2014 verdoppelt.

Ältere Teilungsberichte finden sich leider im Internet nicht.

Laut Teilungsbericht von 2019 sank der Kostendeckungsgrad (= Erträge/Aufwendungen) der Arbeit der RTG GmbH von 46% im Jahr 2013 auf 33,4% im Jahr 2019. Wie entwickelte sich der Kostendeckungsgrad in den Jahren 2020 und 2021? Wie stehen die Prognosen bezüglich des zukünftigen Kostendeckungsgrads?

2.2.: Ich entnehme der S.7 des in (VO/22/2019139/DB1) enthaltenen Lageberichts von 2021 zur RTG GmbH „[...] Als wesentliche Risikofelder wurde insbesondere definiert, dass die RTG auf Zuschüsse des Gesellschafters angewiesen ist.“ Ich bitte um Einsichtnahme in den Risikobericht.

### 3. Veranstaltungsmanagement und marinaforum:

„[...] Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung die Förderung des Tourismus und der Fremverkehrswirtschaft in Regensburg. Dazu gehören das Marketing, die Standortwerbung und die regionale und überregionale Werbung sowie die Förderung, Koordination und Organisation der Zusammenarbeit auf diesem Gebiet mit anderen Organisationen. Die Gesellschaft betreibt die Tourist-Information in Regensburg. Sie vermietet Säle der Stadt Regensburg zum Zweck von Veranstaltungen und betreibt Veranstaltungszentren. Sie kann auch selbst Tagungen, Messen und sonstige Veranstaltungen durchführen. Sie kann im Auftrag der Stadt den Betrieb von Einrichtungen mit Bezug zu Tourismus oder Welterbe übernehmen. Die Konkretisierung der Aufgaben und die zu verfolgenden Ziele werden im Einvernehmen mit der Stadt Regensburg geregelt. [...]“  
vgl. Beteiligungsbericht 2019

3.1.: Die RTG betreibt das marinaforum. Für die Miete sind in den kommenden 21 Jahren 8,78 Mio € zu zahlen – also pro Tag ca. 1000 €. Wie hoch waren und sind die Investitionen in die Einrichtung und Ausstattung? Wie hoch waren und sind die Nebenkosten für das Gebäude?

3.2.: Laut Gesellschafterversammlung 2022 weist der Bereich Veranstaltungsmanagement bei der RTG Einnahmen in Höhe von 489 TSD € (2020) und 556 TSD € (2021) aus. Wie hoch sind dem gegenüber die Kosten des dafür benötigten Verwaltungs- und Personalaufwands? Ist der Betrieb des Marina-Forums als Veranstaltungs- und Tagungsort ein Minusgeschäft für die RTG (die Personal- und Unkosten mit einberechnet)?

3.3.: Auf Seite 18 des Gesellschafterberichts findet sich eine Belegungsstatistik des marinaforums. Für 2019 sind hier 247 Belegungstage verzeichnet und davon 107 im großen Forum. Für das Jahr 2021 sind es 189 Belegungstage und davon 87 Veranstaltungen im großen Forum. Ich bitte um eine detailliertere Übersicht der Belegungen seit 2019 nach Art und Größe der Veranstaltung und Raumbedarf sowie Erträgen und Kosten kategorisiert.

3.4.: Wie oft wurde das marinaforum in den vergangenen Jahren durch die Stadt gebucht und wie oft durch gemeinnützige Vereine?

3.5.: Gibt es im marinaforum eine Beschränkung für Konzertveranstaltungen bezogen auf Besucherzahlen und Anzahl der Veranstaltungen dieser Art pro Jahr? Falls ja: Wie wird dieses Kontingent genutzt?

### 4. Weitere Veranstaltungsort / Saalmanagement:

4.1.: Bitte erläutern Sie mir das Modell des Regensburger Saalmanagements.

4.2.: Wo finde ich eine Tabelle über die Tarife für verschiedene Veranstaltungsorte und gegebenenfalls Ermäßigungen für öffentliche Kulturveranstaltungen und Vereine?

**!!! Korrektur im Anschluss an das Gespräch am 11.01.2023:**

**S.188 des Beteiligungsberichts bezieht sich auf das Bürgerheim Johannisstift !!!**

### 5. Personalkosten:

~~Ich entnehme der Gewinn- und Verlustrechnung des Beteiligungsbericht von 2019 (S.188):~~

~~-2018 fielen 5,277 Mio € für Personalkosten an.~~

~~-2019 fielen 5,426 Mio € für Personalkosten an.~~

Dem Jahresabschluss der RTG GmbH (VO/22/19139/DB1) entnehme ich, dass 2021 bei der RTG für Löhne und Gehälter von Angestellten 1,42 Mio € anfielen.

5.1.: Sind in den Beträgen für 2018 und 2019 externe Dienstleistungen enthalten?

5.2.: Wie hoch ist der Betrag für externe Dienstleistungen für die Jahre 2020 und 2021?

5.3.: Der Seite 2 des in (VO/22/19139/DB1) enthaltenen Lageberichts ist zu entnehmen, dass sich die Zahl der Mitarbeiter\*innen bei der RTG GmbH von 2020 auf 2021 von 48 auf 35 reduziert hat. Bitte schlüsseln Sie die einzelnen Stellen nach Stundenanzahl und Einkommensgruppe auf.

5.4.: Die Kosten für das Gehalt der Geschäftsführung in Person von Frau Thiele haben sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen entwickelt: 122 000 € (2018), 126 000 € (2019), 155 000 € (2020). Kam es zu weiteren Gehaltserhöhungen oder stehen solche an? Wodurch waren die Gehaltserhöhungen in den vergangenen Jahren begründet?

Mit freundlichen Grüßen

Jakob Friedl

